

Ausschreibung

Das interdisziplinäre Graduiertenkolleg "Topologie der Technik" ist am Fachbereich Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften der Technischen Universität Darmstadt angesiedelt. Es wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert.

Forschungsgegenstand des Graduiertenkollegs ist das Spannungsfeld von Technik und Raum. Das Forschungsprogramm zielt - jenseits direkter „Technikfolgen“ - auf die Situiertheit, auf die Raum verändernde und Raum bildende gesellschaftliche Wirkungsmacht insbesondere sogenannter „neuer“ Technologien.

Techniktheoretischer Ausgangspunkt ist ein nicht gerätegebundenes Grundverständnis von Technik als „materiellem Dispositiv“. Raumtheoretisch wird beim relationalen Charakter von Räumen angesetzt. Die Beteiligten des Kollegs untersuchen die Topologie der Technik auf vier Ebenen: alltagsräumliche Persistenz, Disposition von Handlungsräumen, Planungs- und entwurfsbasierte Raumkonstruktion sowie simulationstechnische Modellierung.

Näheres zum Forschungs- und Lehrprogramm sowie Informationen über die Gruppe der beteiligten Professor/innen unter <http://www.tdt.tu-darmstadt.de>

Zum 01.10.2012 werden ausgeschrieben:

11 Doktorand/innen-Stipendien

Promotionsstipendiaten (max. 3 Jahre) werden in erster Linie für die folgenden Fächern gesucht: Geschichte, Informatik, Maschinenbau, Philosophie, Raumplanung, Soziologie und Sport-wissenschaft.

Zum Konzept des Kollegs gehört es, die interdisziplinäre Zusammenarbeit unter den beteiligten Nachwuchswissenschaftler/innen zu unterstützen - unter anderem durch die Bereitstellung von gemeinsamen Räumlichkeiten. Es wird verlangt, dass die Stipendiat/innen während der Förderzeit ihren Wohnsitz in Darmstadt mit Umgebung nehmen. Die Teilnahme am Lehrprogramm des Kollegs ist verpflichtend; die Möglichkeit eines finanziell unterstützten längeren Auslandsaufenthaltes ist gegeben.

Bewerbungen werden in elektronischer Form erbeten an topologie@ifs.tu-darmstadt.de

bis zum 01. Juni 2012

Beizufügen sind (1) ein Lebenslauf, (2) die akademischen Zeugnisse (gescannt), (3) eine Ideenskizze von bis zu fünf Seiten für ein Promotionsprojekt und (4) die Nennung von mindestens zwei Hochschullehrer/innen als Referenz. Das Bewerbungsschreiben soll die sachlichen Gründe und die persönliche Motivation für die Bewerbung beinhalten. Die eingereichten Ideenskizzen sollen sich auf Themen und Thesen des Forschungsprogramms beziehen. Wir bitten Sie, sämtliche Unterlagen in eine einzige Datei im PDF-Format zusammenzufügen.

Nachfragen bitte an die Sprecher/innen des Graduiertenkollegs:

Prof. Dr. Petra Gehring (gehring@phil.tu-darmstadt.de) und
Prof. Dr. Mikael Hård (hard@ifs.tu-darmstadt.de).

Doktorand/innen werden Stipendien von 1.365 € angeboten (für Eltern gelten höhere Sätze). Nähere Informationen zu den Förderbedingungen finden Sie unter <http://www.dfg.de>